

Berenberg Sustainable Euro Bonds

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022**

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
(fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Lux K310



Berenberg Sustainable Euro Bonds

Inhalt

Organisationsstruktur	3
Bericht des Vorstands	4
Bericht des Portfoliomanagers	5
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	6 - 9
Vermögensübersicht	10
Vermögensaufstellung	11 - 14
Derivate	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Entwicklung des Fondsvermögens	17
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre bzw. seit Auflegung	18 - 20
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	21 - 23
Anlagen (ungeprüft)	
Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD	24 - 25
Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	25
Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess	26

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Organisationsstruktur

Verwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Luxembourg S.A.
R.C.S. Lux B 75.014
15, rue de Flaxweiler, L - 6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Michael Reinhard
Sprecher der Geschäftsführung der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main

Mitglieder des Aufsichtsrats

Frank Eggloff
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main

Markus Neubauer
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch
49, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Vorstands

Dr. Sofia Harschar
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Mitglieder des Vorstands

Matthias Müller
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Ludmila Careri (bis 28. Februar 2022)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Martin Groos
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Bernhard Heinz (seit 30. September 2022)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch
49, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

Informationsstelle

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70, D - 60486 Frankfurt am Main

Portfoliomanager

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20, D - 20354 Hamburg

Collateral Manager

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70, D - 60486 Frankfurt am Main

Cabinet de révision agréé

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Fonds Berenberg Sustainable Euro Bonds vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Der Fonds Berenberg Sustainable Euro Bonds ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) und unterliegt dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Ludmila Careri hat die Verwaltungsgesellschaft zum 28. Februar 2022 verlassen. Bernhard Heinz wurde am 30. September 2022 in den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft berufen.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen können sich entsprechend auch im Fondsvermögen widerspiegeln.

Vor dem Erwerb von Anteilen werden dem Anleger kostenlos die wesentlichen Anlegerinformationen (\"Key Investor Information Document(s)“/ \"KIID (s)“) zur Verfügung gestellt. Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit, in eine Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht zu investieren.

Zum 31. Dezember 2022 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Anteilklasse	ISIN	Fondsvermögen in EUR	Kursentwicklung in % *)
Berenberg Sustainable Euro Bonds M D	LU0426560206	7.323.260,35	-15,90
Berenberg Sustainable Euro Bonds B D	LU2230527389	17.069.499,49	-15,53
Berenberg Sustainable Euro Bonds R D	LU2230527546	10.125.466,53	-16,28

*) Kurs-/Wertentwicklung unter Berücksichtigung der folgenden Ausschüttungen per Ex-Tag 25. Februar 2022 und Valuta 2. März 2022:

Berenberg Sustainable Euro Bonds M D	0,27 EUR pro Anteil
Berenberg Sustainable Euro Bonds B D	0,72 EUR pro Anteil
Berenberg Sustainable Euro Bonds R D	0,20 EUR pro Anteil

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Bericht des Portfoliomanagers zum 31. Dezember 2022

Das Kapitalmarktumfeld im Jahr 2022 war eines der herausforderndsten seit der Finanzmarktkrise im Jahr 2008. Insbesondere die Rentenmärkte standen diesmal im Brennpunkt des Marktgeschehens und wurden im Jahresverlauf durch eine Vielzahl an Themen geprägt. Es zeigte sich bereits im ersten Quartal, dass die ungebremst steigenden Inflationszahlen zu einer Kehrtwende in der Zentralbankpolitik führen könnte und eine restriktivere Marschroute eingeschlagen würde. Ende 2021 fiel die Kommunikation seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) noch deutlich verhaltener aus. Spätestens jedoch mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine und den dadurch kriegsbedingt stark steigenden Rohstoffpreisen, allen voran Erdgas und Rohöl, verschärfte die EZB ihren Ton und schloss Zinserhöhungen und eine Rückführung des Anleiheankaufprogramms nicht mehr aus.

In den USA war die Fed bereits einen Schritt weiter und leitete im März mit dem ersten Schritt von 25 Basispunkte eine Reihe von Zinserhöhungen im weiteren Jahresverlauf ein. Auch in den Folgemonaten kam es zu keiner Entspannung bei den Inflationszahlen. Während die Fed zunehmend einen restriktiveren Kurs verfolgte, hob die EZB erst im Juli den Leitzins um 50 Basispunkte an. Dies war die erste Zinserhöhung seit mehr als elf Jahren. Die EZB unterließ es jedoch, näher auf das Thema Fragmentierung innerhalb der Eurozone einzugehen. In der Folge stiegen die Risikoaufschlägen bei Staatsanleihen aus der Peripherie, allen voran Italien, signifikant an. Erst nach einer Notfallsitzung und der Bekanntgabe der Entwicklung eines neuen Krisentools, dem späteren TPI - Transmission Protection Instrument, beruhigte sich die Lage. Im zunehmenden Maße kamen Rezessionsorgen über den Sommer bei den Marktteilnehmern gepaart unverändert stark steigenden Inflationszahlen auf. So stiegen die Verbraucherpreise in der Eurozone im Oktober bei +10,6% gegenüber dem Vorjahr und somit erstmals im zweistelligen Bereich seit Einführung der Gemeinschaftswährung. Konjunkturelle Frühindikatoren, wie beispielsweise die Erwartungs-komponente des ifo Geschäftsklimaindex, fielen hingegen auf Niveaus, die zuletzt zum Hochpunkt der Covid-19 Krise im März 2020 berichtet wurden. Mit einem Wert von 75,2 lag der Wert sogar deutlich unterhalb der Niveaus aus dem Finanzmarktkrisenjahr 2008. Ungeachtet der eingetrübten konjunkturellen Aussichten setzte die EZB ihren restriktiven Kurs mit einer Reihe von Zinserhöhungen fort. In der Dezember Sitzung hob die EZB den Leitzins nochmal um 50 Basispunkte auf nun 2,5% an. Darüber hinaus gab die EZB bekannt, bald mit quantitativen Straffungen (QT) zu starten. Ab März 2023 sollen monatlich im 15 Mrd. EUR fälliger Anleihe nicht reinvestiert werden. Auch für das kommende Jahr machte die EZB deutlich, dass es weitere signifikante Zinserhöhungen geben wird. Wie weit die EZB die Zinsen anheben muss, um die Inflation nachhaltig zu senken bzw. inwieweit die eintrübende Konjunktur selbst zu einem Abnehmen der Inflation beiträgt, ist allerdings zum Jahresende noch offen.

Das Jahr 2022 war von einem schwierigen konjunkturellen Umfeld mit anhaltend hohen Inflationszahlen und zunehmenden Rezessionsorgen geprägt, weshalb sich Renten nicht behaupten konnten. So stiegen zum einen die risikolosen Zinsen merklich an. Zu Jahresanfang rentierten 2-jährige Bundesanleihen noch im negativen Bereich bei -0,62%. Per Ende Dezember 2022 lag deren Zinssatz bei 2,76%. Im 10-Jahresbereich war eine vergleichbare Entwicklung zu verzeichnen. Hier stieg die Rendite um 275 Basispunkte auf 2,57% zum Jahresultimo. Bei Geldmarktzinsen kam es nach Jahren negativer Zinsen ebenfalls zu einer Trendwende. Der 3-Monats Euribor stieg binnen Jahresfrist auf 2,13%. Darüber hinaus wurden Unternehmensrisiken neu bewertet, was zu steigenden Risikoaufschlägen auf breiter Front führte. Dabei verzeichneten zins-sensitive Sektoren, wie beispielsweise der Immobiliensektor, überdurchschnittliche hohe Ausweitungen der Risikoaufschläge. Insgesamt erlebten Euro-denominierte Anleihen das mit Abstand schlechteste Jahr seit Euro-Einführung. In vielen Teil-Segmenten lag der Rückgang sogar im zweistelligen Bereich. Ungeachtet der negativen Marktentwicklung ist der Markt für nachhaltige Anleihen weitergewachsen. So stieg die Anzahl ausstehender Anleihen, gemessen am ICE EUR Social, Sustainable und Green Bonds Index, um 234 Anleihen binnen Jahresfrist auf 967 Anleihen.

Der Berenberg Sustainable Euro Bonds konnte sich dem Umfeld steigender Renditen und Risikoaufschläge im Kalenderjahr 2022 nicht entziehen und verbuchte einen deutlichen Rückgang. Innerhalb des Portfolios wurden im Berichtszeitraum erstmals grüne Bundesanleihen aufgenommen. Der Bund bezweckt mit diesen Anleihen, die Refinanzierung von Projekten aus dem abgeschlossenen, vorhergehenden Haushalt, die gut für das Klima und die Umwelt sind. Den überwiegenden Teil des Jahres war der Fonds hinsichtlich der Ausrichtung der Sektoren nahezu neutral positioniert. Erst nach der deutlichen Ausweitung der Risikoaufschläge im Oktober wurden Unternehmens- und Finanzanleihen wieder deutlicher übergewichtet. Zum Ende der Berichtsperiode lag die Quote von Unternehmens- und Finanzanleihen bei 56,8%. Hinsichtlich der Ratingstruktur lag der Anteil AAA-A bewerteter Titel bei 49,5% das BBB Segment bei 37,7%. Anleihen mit einem Rating außerhalb des Investment Grade Sektors waren mit 9,6% per Berichtsstichtag im Fonds allokiert.

Per 31.12.2022 weist der **Berenberg Sustainable Euro Bonds** folgende **Kennzahlen** auf:

Rendite des Anleiheanteils:	4,43%
Durchschnittliche Duration:	5,23
Durchschnittliche Restlaufzeit:	5,58 Jahre
Durchschnittliches Rating:	A
Anzahl der Anleihen:	99

Fondsergebnis

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)

Anteilklasse M D: -15,90 %

Anteilklasse R D: -16,28 %

Anteilklasse B D: -15,53 %

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Allgemeines

Der Fonds Berenberg Sustainable Euro Bonds ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) und unterliegt dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der Anlagezweck des Fonds ist es, eine angemessene Wertentwicklung unter Berücksichtigung eines Nachhaltigkeitsansatzes anzustreben. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Der Sitz des Fonds ist Grevenmacher im Großherzogtum Luxemburg.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresberichts sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Das Fondsvermögen wird in Euro (EUR) („Fondswährung“) bestimmt. Die Berichtswährung ist der Euro.

Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung, in welcher die jeweilige Anteilklasse aufgelegt ist. Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bewertungstag errechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Nettofondsvermögens des Fonds durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Um den Praktiken des Late Trading und des Market Timing entgegenzuwirken, wird die Berechnung nach Ablauf der Frist für die Annahme der Zeichnungs- und/oder Umtauschanträge, wie im Verkaufsprospekt festgelegt, stattfinden.

Das Fondsvermögen („Inventarwert“) wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum zur Zeit der Inventarwertberechnung letzten verfügbaren handelbaren Kurs bewertet.
- b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.
- d) Anteile an OGAW und/oder OGA werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung zuletzt festgestellten und erhältlichen Inventarwert, ggf. unter Berücksichtigung einer Rücknahmegebühr, bewertet.
- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden.
- f) Alle nicht auf die Währung des Fonds lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die Währung des Fonds umgerechnet.
- g) Derivate (wie z.B. Optionen) werden grundsätzlich zu deren zum Bewertungszeitpunkt letztverfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Position ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Position zu ihrem jeweiligen Schlussabrechnungspreis („settlement price“). Optionen auf Indizes ohne Durchschnittsberechnung werden über das Black & Scholes Modell, Optionen auf Indizes mit Durchschnittsberechnung (asiatische Optionen) werden über die Levy-Approximation bewertet. Die Bewertung von Swaps inkl. Credit Default Swaps erfolgt in regelmäßiger und nachvollziehbarer Form. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- h) Die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens.

Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der -ausschüttungsberechtigten- Anteile der entsprechenden Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds, während sich der prozentuale Anteil der - nicht ausschüttungsberechtigten - Anteilklasse am gesamten Nettofondsvermögen des Fonds erhöht.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Auf die Erträge des Fonds wird ein Ertragsausgleichsverfahren gerechnet. Damit werden die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge, die der Anteilerwerber als Teil des Ausgabepreises bezahlen muss und die der Verkäufer von Anteilscheinen als Teil des Rücknahmepreises vergütet erhält, fortlaufend verrechnet. Die angefallenen Aufwendungen werden entsprechend berücksichtigt. Bei der Berechnung des Ertragsausgleiches wird ein Verfahren angewendet, das den jeweils gültigen Regelungen des deutschen Investmentgesetzes entspricht.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, an einem Bewertungstag mehr als 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile zurückzunehmen. Gehen bei der Gesellschaft an einem Bewertungstag Rücknahmeanträge für eine größere als die genannte Zahl von Anteilen ein, bleibt es der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, die Rücknahme von Anteilen, die über 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile hinausgehen, bis zum vierten darauf folgenden Bewertungstag aufzuschieben. Diese Rücknahmeanträge werden gegenüber später eingegangenen Anträgen bevorzugt behandelt. Am selben Bewertungstag eingereichte Rücknahmeanträge werden untereinander gleich behandelt.

Bewertung von Termingeschäften

Die Bewertung der zum offiziellen Handel oder zu einem beliebigen anderen organisierten Markt zugelassenen Optionen erfolgt auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses. Nicht notierte oder nicht an einer Börse oder einem beliebigen anderen organisierten Markt gehandelte Optionen werden auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufswertes bewertet, der nach bestem Wissen geschätzt wird.

Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die auf den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

Devisenkurse

Per 31. Dezember 2022 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR - CHF	0,9871
EUR - USD	1,0671

Verwaltungsvergütung

Bis 30. Juni 2022:

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für alle Anteilklassen eine jährliche Vergütung von bis zu 0,25% p.a.

Ab 1. Juli 2022:

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,25% p.a.

Die Vergütung ist jeweils auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Quartals (bezogen auf das Geschäftsjahr des Fonds) zahlbar zuzüglich eventuell anfallender Mehrwertsteuer. Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft ein marktübliches Entgelt für die Erbringung von Dienstleistungen, die zusätzliche Erträge für die Teilfonds erzielen (z.B. Wertpapierleihe, Einfordern von Bestandsprovisionen für Zielfonds) erhalten.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Gesamtfondsvermögen eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10% p.a. Die Vergütung ist jeweils auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Quartals (bezogen auf das Geschäftsjahr des Fonds) zahlbar zuzüglich eventuell anfallender Mehrwertsteuer. Desweiteren erhält die Verwahrstelle eine marktübliche Bearbeitungsgebühr für jede Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds, soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

Portfoliomanagervergütung

Bis 30. Juni 2022:

Der Portfoliomanager erhält aus dem Fondsvermögen eine Vergütung von bis 1,00% p.a. Die Vergütung ist jeweils auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Quartals (bezogen auf das Geschäftsjahr des Fonds) zahlbar.

Ab 1. Juli 2022:

Der Portfoliomanager wird aus der Verwaltungsvergütung bezahlt.

Transaktionskosten

Für den am 31. Dezember 2022 endenden Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds Transaktionskosten in Höhe von 64,78 EUR angefallen.

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

Im Berichtszeitraum: 5,58%

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (TOR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Ongoing Charges *)

Im Berichtszeitraum:

Berenberg Sustainable Euro Bonds M D	0,65%
Berenberg Sustainable Euro Bonds B D	0,24%
Berenberg Sustainable Euro Bonds R D	1,09%

*) Im Falle eines verlängerten oder verkürzten Geschäftsjahres werden die OGC anualisiert.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Besteuerung

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von zur Zeit 0,05% p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen und 0,01% p.a. auf Anteile institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Erwerb, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise des Fonds bzw. einer jeden Anteilklasse sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind, sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.universal-investment.com), veröffentlicht. Der Inventarwert des Fonds bzw. einer jeden Anteilklasse kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch im RESA und in einer Luxemburger Tageszeitung sowie falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Markturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen können sich entsprechend auch im Fondsvermögen widerspiegeln.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	34.572.657,97	100,15
1. Anleihen	33.563.079,60	97,23
2. Derivate	30.767,10	0,09
3. Bankguthaben	775.061,94	2,25
4. Sonstige Vermögensgegenstände	203.749,33	0,59
II. Verbindlichkeiten	-54.431,60	-0,15
III. Fondsvermögen	34.518.226,37	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2022	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		33.563.079,60	97,23
Börsengehandelte Wertpapiere				EUR		27.966.857,00	81,02
Verzinsliche Wertpapiere				EUR		27.966.857,00	81,02
0,5000 % ABANCA Corporación Bancaria SA EO-FLR Med.-Term Nts 21(26/27)	ES0265936023	%	400	EUR	84,030	336.120,00	0,97
0,2500 % ACEA S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/30)	XS2292487076	%	300	EUR	74,249	222.747,00	0,65
0,5500 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2020(30)	ES0200002055	%	500	EUR	79,816	399.080,00	1,16
2,8750 % AIB Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(26/31)	XS2230399441	%	400	EUR	89,860	359.440,00	1,04
4,0000 % ALD S.A. EO-Medium-Term Notes 2022(27)	XS2498554992	%	400	EUR	100,112	400.448,00	1,16
2,4290 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts.2020(31/31)	XS2201857534	%	200	EUR	82,039	164.078,00	0,48
0,2500 % Auckland, Council EO-Medium-Term Notes 2021(31)	XS2407197545	%	300	EUR	76,083	228.249,00	0,66
2,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 22(25/26)	XS2455392584	%	300	EUR	94,010	282.030,00	0,82
0,6250 % Bankinter S.A. EO-Non-Preferred MTN 2020(27)	ES0213679JR9	%	400	EUR	84,322	337.288,00	0,98
1,7500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(32)	DE000BHY0SB0	%	600	EUR	88,296	529.776,00	1,53
0,5000 % BNG Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 2018(25)	XS1914934606	%	300	EUR	92,941	278.823,00	0,81
0,1000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred MTN 2020(27)	FR001440003P3	%	500	EUR	84,739	423.695,00	1,23
2,7500 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD EO-Bonds 2021(32/33) Reg.S	XS2288824969	%	500	EUR	74,981	374.905,00	1,09
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2031) Grüne	DE0001030732	%	600	EUR	80,784	484.704,00	1,40
0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA EO-Notes 2021(28/28)	FR00144004EF7	%	400	EUR	80,927	323.708,00	0,94
2,5000 % Caixa Central de Créd.Agr.Mút. EO-FLR Notes 2021(25/26)	PTCCCAOM0000	%	300	EUR	85,729	257.187,00	0,75
0,6250 % Caixabank S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(24)	XS2055758804	%	400	EUR	94,830	379.320,00	1,10
0,8750 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. EO-Cédulas Hipotec. 2018(25)	ES0415306069	%	500	EUR	94,148	470.740,00	1,36
1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-Term Notes 2020(30)	IT0005399586	%	400	EUR	78,426	313.704,00	0,91
0,5000 % Česká Sportelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 21(27/28)	AT0000A2STV4	%	400	EUR	80,949	323.796,00	0,94
0,7500 % Commerzbank AG FLR-MTN Ser.965 v.20(25/26)	DE000CB0HRQ9	%	400	EUR	91,468	365.872,00	1,06
0,8270 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2020(27)	ES0000101966	%	300	EUR	89,497	268.491,00	0,78
1,6250 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2182121827	%	300	EUR	94,574	283.722,00	0,82
0,0000 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2019(26)	XS1979512578	%	300	EUR	90,480	271.440,00	0,79
1,6250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. EO-M.-T.Nts 2019(27/27) Reg.S	XS2069407786	%	500	EUR	71,468	357.340,00	1,04
4,6250 % Cullinan Holdco SCSp EO-Notes 2021(21/26) Reg.S	XS2397354528	%	200	EUR	87,946	175.892,00	0,51
1,0000 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/25)	FR0013325172	%	300	EUR	95,789	287.367,00	0,83
1,7500 % De Volksbank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	XS2202902636	%	400	EUR	90,669	362.676,00	1,05
0,6250 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	XS1839888754	%	400	EUR	93,685	374.740,00	1,09
0,5000 % ERG S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/27)	XS2229434852	%	400	EUR	84,797	339.188,00	0,98
1,1250 % ESB Finance DAC EO-Medium-Term Nts 2019(19/30)	XS2009861480	%	400	EUR	82,859	331.436,00	0,96
0,1250 % Eurocaja Rural, S.C.C. EO-Cédulas Hipotec. 2021(31)	ES0457089029	%	500	EUR	75,382	376.910,00	1,09
0,1000 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 2020(30)	XS2176621253	%	500	EUR	79,554	397.770,00	1,15
1,1130 % Eurogrid GmbH MTN v.2020(2020/2032)	XS2171713006	%	400	EUR	78,673	314.692,00	0,91
0,1000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2020(40)	EU000A283867	%	500	EUR	57,056	285.280,00	0,83
0,3000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2020(50)	EU000A284469	%	500	EUR	47,108	235.540,00	0,68
0,2000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(36)	EU000A3KM903	%	500	EUR	66,722	333.610,00	0,97

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2022	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
1,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2019(26)	XS2026171079	%	300	EUR	90,222	270.666,00	0,78
0,0100 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2021(31)	AT0000A2QDQ2	%	500	EUR	76,048	380.240,00	1,10
1,3750 % Icade Sante SAS EO-Obl. 2020(20/30)	FR0013535150	%	400	EUR	73,482	293.928,00	0,85
0,7000 % International Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Nts 2021(46)	XS2400299363	%	500	EUR	60,107	300.535,00	0,87
0,7500 % Íslandsbanki hf. EO-Medium-Term Notes 2022(25)	XS2411447043	%	430	EUR	86,116	370.298,80	1,07
0,0100 % Japan Finance Organ.f.Municip. EO-Medium-Term Notes 2021(28)	XS2291905474	%	400	EUR	83,956	335.824,00	0,97
0,0500 % Jyske Bank A/S EO-FLR Non-Pref. MTN 21(25/26)	XS2382849888	%	600	EUR	87,866	527.196,00	1,53
0,6250 % KommuneKredit EO-Medium-Term Notes 2019(39)	XS2081058096	%	400	EUR	66,904	267.616,00	0,78
0,0520 % Kookmin Bank EO-M.-T. Mtg.Cov.B. 2020(25)	XS2199348231	%	500	EUR	91,649	458.245,00	1,33
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.20(28)	XS2209794408	%	500	EUR	84,089	420.445,00	1,22
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.21(31)	XS2388457264	%	500	EUR	76,493	382.465,00	1,11
1,2500 % Kutxabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(25)	ES0443307063	%	400	EUR	94,443	377.772,00	1,09
0,3750 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 816 v.20(27)	DE000LB2CRG6	%	400	EUR	85,704	342.816,00	0,99
0,3750 % Landsbankinn hf. EO-Medium-Term Notes 2021(25)	XS2306621934	%	600	EUR	85,471	512.826,00	1,49
3,5000 % LeasePlan Corporation N.V. EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2155365641	%	400	EUR	97,839	391.356,00	1,13
0,9660 % mBank S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 21(26/27)	XS2388876232	%	500	EUR	77,511	387.555,00	1,12
1,0000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Preferred Med.-T.Nts 20(27)	XS2227196404	%	500	EUR	87,185	435.925,00	1,26
1,5000 % Mondi Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2016(24/24)	XS1395010397	%	400	EUR	97,425	389.700,00	1,13
0,1250 % Motability Operations Grp PLC EO-Medium-Term Notes 21(28/28)	XS2287624584	%	500	EUR	83,524	417.620,00	1,21
0,0500 % Municipality Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2019(29)	XS2023679843	%	500	EUR	81,666	408.330,00	1,18
0,7800 % NatWest Group PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2021(29/30)	XS2307853098	%	400	EUR	78,589	314.356,00	0,91
0,6250 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2019(29)	XS1947578321	%	500	EUR	86,039	430.195,00	1,25
0,2500 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2022(32)	XS2433385650	%	200	EUR	77,231	154.462,00	0,45
0,0500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 20(25)	XS2079316753	%	500	EUR	93,071	465.355,00	1,35
0,0000 % Nordic Investment Bank EO-Med.-Term Nts 2020(27)	XS2166209176	%	350	EUR	87,858	307.503,00	0,89
1,7500 % Orsted A/S EO-FLR Cap.Secs 2019(27/3019)	XS2010036874	%	300	EUR	85,837	257.511,00	0,75
3,5000 % Paprec Holding S.A. EO-Notes 2021(21/28) Reg.S	XS2349786835	%	200	EUR	86,800	173.600,00	0,50
1,1250 % Polen, Republik EO-Medium-Term Notes 2018(26)	XS1766612672	%	500	EUR	93,517	467.585,00	1,35
1,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/33)	XS2353473692	%	400	EUR	71,260	285.040,00	0,83
1,0000 % Raiffeisenbank a.s. EO-FLR Non-Pref. MTN 21(27/28)	XS2348241048	%	400	EUR	77,025	308.100,00	0,89
0,2500 % Shinhan Bank Co. Ltd. EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS2058731717	%	400	EUR	93,872	375.488,00	1,09
2,3750 % Signify N.V. EO-Notes 2020(20/27)	XS2128499105	%	400	EUR	94,085	376.340,00	1,09
0,1250 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2019(29)	FR0013434321	%	400	EUR	81,469	325.876,00	0,94
0,5000 % SpareBank 1 Boligkredit AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	XS1760129608	%	400	EUR	94,340	377.360,00	1,09
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2020(27)	XS2199484929	%	400	EUR	86,355	345.420,00	1,00
1,5000 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2015(29/30)	XS1207005023	%	400	EUR	86,387	345.548,00	1,00
0,5000 % Tatra Banka AS EO-FLR Med.-T. Nts. 21(27/28)	SK4000018925	%	400	EUR	76,822	307.288,00	0,89
1,1250 % Technip Energies N.V. EO-Notes 2021(21/28)	XS2347284742	%	300	EUR	81,112	243.336,00	0,70
1,2500 % Thames Water Utilities Fin.PLC EO-Med.-Term Nts 2022(22/32)	XS2438026366	%	400	EUR	77,924	311.696,00	0,90
2,2500 % Triodos Bank NV EO-FLR Notes 2021(26/32)	XS2401175927	%	400	EUR	75,563	302.252,00	0,88
0,1250 % UPM Kymmene Corp. EO-Medium-Term Nts 2020(20/28)	XS2257961818	%	400	EUR	80,822	323.288,00	0,94
1,1250 % Wellcome Trust Ltd., The EO-Bonds 2015(15/27)	XS1171485722	%	500	EUR	91,939	459.695,00	1,33
0,0100 % Yorkshire Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2021(28)	XS2406578059	%	400	EUR	81,530	326.120,00	0,94

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2022	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
4,8750 % Greenko Investment Co. DL-Notes 2016(19/23) Reg.S	USV3854PAA94	%	500	USD	98,233	460.280,20	1,33
An regulierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				EUR		5.596.222,60	16,21
Verzinsliche Wertpapiere				EUR		5.596.222,60	16,21
1,1250 % Amplifon S.p.A. EO-Bonds 2020(20/27)	XS2116503546	%	200	EUR	90,122	180.244,00	0,52
0,8300 % Chile, Republik EO-Bonds 2019(31/31)	XS1843433639	%	400	EUR	78,224	312.896,00	0,91
0,6250 % CTP N.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/26)	XS2390530330	%	490	EUR	76,894	376.780,60	1,09
0,9500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	XS2010039035	%	300	EUR	91,106	273.318,00	0,79
0,6250 % Digital Intrepid Holding B.V. EO-Bonds 2021(21/31) Reg.S	XS2280835260	%	300	EUR	68,607	205.821,00	0,60
2,6250 % Drax Finco PLC EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2247614063	%	300	EUR	94,527	283.581,00	0,82
2,6290 % FCC Aqualia S.A. EO-Notes 2017(27/27)	XS1627343186	%	500	EUR	91,367	456.835,00	1,32
1,6610 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA EO-Notes 2019(26/26)	XS2081500907	%	400	EUR	88,905	355.620,00	1,03
0,1250 % GEWOBAG Wohnungsbau-AG Berlin EO-MTN v.2021(2021/2027)	DE000A3E5QW6	%	500	EUR	82,679	413.395,00	1,20
0,1250 % Hamburger Hochbahn AG Anleihe v.2021(2030/2031)	XS2233088132	%	500	EUR	77,217	386.085,00	1,12
0,0500 % Municipality Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2020(35)	XS2227906034	%	400	EUR	67,309	269.236,00	0,78
0,0000 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. 0AJ v.20(30)	DE000NWB0AJ5	%	400	EUR	80,159	320.636,00	0,93
0,0500 % Ontario Teachers Finance Trust EO-Notes 2020(30) Reg.S	XS2259210677	%	500	EUR	75,398	376.990,00	1,09
0,4650 % Sumitomo Mitsui Financ. Group EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS1998025008	%	300	EUR	96,150	288.450,00	0,84
1,3750 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2020(26/81)	XS2082429890	%	300	EUR	88,997	266.991,00	0,77
4,6250 % Verde Bidco S.p.A. EO-Notes 2021(21/26) Reg.S	XS2389112736	%	200	EUR	86,048	172.096,00	0,50
1,6250 % VGP N.V. EO-Notes 2022(22/27)	BE6332786449	%	400	EUR	75,849	303.396,00	0,88
2,5000 % Volvo Car AB EO-Med.-Term Nts 2020(20/27)	XS2240978085	%	400	EUR	88,463	353.852,00	1,03
Summe Wertpapiervermögen				EUR		33.563.079,60	97,23
Derivate				EUR		30.767,10	0,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		775.061,94	2,25
Bankguthaben				EUR		775.061,94	2,25
Guthaben bei State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch							
Guthaben in Fondswährung							
			737.245,45	EUR		737.245,45	2,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
			8.889,80	CHF		9.005,98	0,03
			30.743,69	USD		28.810,51	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		203.749,33	0,59
Zinsansprüche							
			203.749,33	EUR		203.749,33	0,59

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2022	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Verbindlichkeiten				EUR		-54.431,60	-0,15
Zinsverbindlichkeiten			-6,60	EUR		-6,60	0,00
Verwaltungsvergütung			-35.527,26	EUR		-35.527,26	-0,10
Verwahrstellenvergütung			-6.089,16	EUR		-6.089,16	-0,02
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			-8.000,00	EUR		-8.000,00	-0,02
Taxe d'abonnement			-4.333,51	EUR		-4.333,51	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			-475,07	EUR		-475,07	0,00
Fondsvermögen				EUR		34.518.226,37	100,00
Berenberg Sustainable Euro Bonds M D							
Anteilwert				EUR		86,17	
Ausgabepreis				EUR		86,17	
Rücknahmepreis				EUR		86,17	
Anteile im Umlauf				STK		84.986,000	
Berenberg Sustainable Euro Bonds B D							
Anteilwert				EUR		83,59	
Ausgabepreis				EUR		83,59	
Rücknahmepreis				EUR		83,59	
Anteile im Umlauf				STK		204.210,000	
Berenberg Sustainable Euro Bonds R D							
Anteilwert				EUR		82,52	
Ausgabepreis				EUR		85,00	
Rücknahmepreis				EUR		82,52	
Anteile im Umlauf				STK		122.705,844	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Derivate zum 31.12.2022

Devisentermingeschäfte zum 31.12.2022

	Währung	Betrag	Währung	Betrag	Verpflichtung in EUR	Fälligkeit	Unrealisiertes Ergebnis in EUR	Gegenpartei
Verkauf	USD	-520.000,00	EUR	517.599,68	487.302,03	13.01.2023	30.767,10	Joh. Berenberg, Gossler & Co. Hamburg
Total Devisentermingeschäfte							30.767,10	
Total Derivate							30.767,10	

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Wertpapieren		EUR	376.225,74
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	-6.231,56
Summe der Erträge		EUR	369.994,18
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-216,97
- Verwaltungsvergütung		EUR	-104.610,87
- Portfoliomanagervergütung		EUR	-58.737,11
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-6.924,58
- Depotgebühren		EUR	-6.140,62
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.927,87
- Taxe d'abonnement		EUR	-18.549,66
- Rechts- und Beratungskosten		EUR	-3.852,73
- Ausländische Quellensteuer		EUR	-367,43
- Aufwandsausgleich		EUR	13.017,37
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-19.706,53
Summe der Aufwendungen		EUR	-214.017,00
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	155.977,17
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	329.503,37
- Devisentermingeschäften	EUR	1.387,81	
- Finanzterminkontrakten	EUR	326.320,28	
- Devisen	EUR	1.795,29	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-565.156,06
- Wertpapiergeschäften	EUR	-497.676,92	
- Devisentermingeschäften	EUR	-67.461,36	
- Devisen	EUR	-17,79	
Realisiertes Ergebnis		EUR	-235.652,69
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-70.867,08	
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-6.700.258,80	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	-6.771.125,88
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	-6.850.801,40

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 6.259,66 EUR enthalten.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	43.960.652,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-209.904,25
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-2.391.894,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.303.517,78		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.695.412,64		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	10.173,97
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	-6.850.801,40
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	34.518.226,37

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Berenberg Sustainable Euro Bonds M D Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	Stück	666.830,000	EUR	69.941.144,16	EUR	104,89
2020	Stück	151.480,000	EUR	15.959.840,05	EUR	105,36
2021	Stück	69.343,000	EUR	7.123.980,74	EUR	102,74
2022	Stück	84.986,000	EUR	7.323.260,35	EUR	86,17

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	69.343,000
Ausgegebene Anteile	15.643,000
Zurückgenommene Anteile	0,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	84.986,000

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Berenberg Sustainable Euro Bonds B D Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020 *)	Stück 170.985,000	EUR 17.287.897,62	EUR 101,11
2021	Stück 219.246,000	EUR 21.861.924,02	EUR 99,71
2022	Stück 204.210,000	EUR 17.069.499,49	EUR 83,59

*) Auflagdatum 15.10.2020

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	219.246,000
Ausgegebene Anteile	22.365,000
Zurückgenommene Anteile	-37.401,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	204.210,000

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Berenberg Sustainable Euro Bonds R D Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020 *)	Stück	87.232,000	EUR	8.804.115,13	EUR	100,93
2021	Stück	151.615,844	EUR	14.974.748,15	EUR	98,77
2022	Stück	122.705,844	EUR	10.125.466,53	EUR	82,52

*) Auflagdatum 15.10.2020

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	151.615,844
Ausgegebene Anteile	8.187,000
Zurückgenommene Anteile	-37.097,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	122.705,844



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Berenberg Sustainable Euro Bonds

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Berenberg Sustainable Euro Bonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zur Vermögensaufstellung mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Berenberg Sustainable Euro Bonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensaufstellung.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zur Vermögensaufstellung hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen zur Vermögensaufstellung und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



S. Kraiker

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD

Risikokennzahlen (ungeprüft)

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative Value-at-Risk Ansatz (VaR) gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Zur Berechnung des VaR wurde die historische Simulation angewendet. Dabei bezieht sich der VaR auf eine Haltedauer von einem Tag, bei einem Konfidenzniveau von 99% sowie einen Beobachtungszeitraum von mindestens einem Jahr. Der relative VaR setzt hierbei den VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR des Referenzportfolios. Die Auslastung berechnet sich als Quotient aus dem relativem VaR und dem maximal zulässigen Wert (200%).

Für den Betrachtungszeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Referenzportfolio	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
Berenberg Sustainable Euro Bonds	Relativer VaR	100% ICE BofAML Euro Non-Sovereign Total Return (Bloomberg: EX00 Index)	200%	34,23%	53,72%	48,56%

Grad der Hebelwirkung

Im Betrachtungszeitraum wurde ein Grad der Hebelwirkung von durchschnittlich 3,20% gemessen, wobei im Allgemeinen ein Grad der Hebelwirkung von 25,00% erwartet wird. Die Berechnung beruht auf der in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Methode. In diesem Zusammenhang ist ein Grad der Hebelwirkung von 0% als ungehebeltes Portfolio zu verstehen.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Anlagen (ungeprüft)

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 30. September 2022) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	14,86 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	12,85 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	2,01 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	156 Vollzeitäquivalent
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker	2,05 Mio. EUR
- davon Führungskräfte	1,67 Mio. EUR
- davon andere Risktaker	0,38 Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter <http://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/profil/luxemburg/regulatorische-informationen/verguetungssystem-luxemburg> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Der Vergütungsausschuss überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Universal-Investment-Luxembourg S.A. bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung des Vergütungssystems vorgenommen.

Vergütungspolitik des Portfoliomanagers (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31. Dezember 2021) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	278,1 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	184,5 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	93,6 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	1.703 Vollzeitäquivalent

Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Berenberg Sustainable Euro Bonds

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Neben der Berücksichtigung von relevanten Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend „Offenlegungs-Verordnung“) in den Investitionsentscheidungsprozessen, strebt dieses Sondervermögen eine nachhaltige Investition (nachhaltigkeitsbezogene Kriterien) und damit positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft gemäß Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an.

Zum Stichtag 10. März 2021 wurden in den vorvertraglichen Informationen sowie auf der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) Angaben zur Erfüllung des angestrebten Ziels und sofern ein Index als Referenzwert bestimmt wurde, wie dieser auf das angestrebte Ziel ausgerichtet ist, veröffentlicht. Entsprechend den Angaben in den vorvertraglichen Informationen und der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) strebt das Sondervermögen nachhaltige Investitionen zur Erfüllung von ökologischen und/oder sozialen Zielen an. Sofern das Sondervermögen eine Reduzierung der CO²-Emissionen anstrebt, wurde eine Erklärung, wie die Ziele geringerer CO²-Emissionen zur Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Übereinkommens von Paris gewährleistet werden, in den vorvertraglichen Informationen sowie der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) offengelegt. Darüber hinaus wurden Angaben zur Methodik zur Bewertung, Messung und Überwachung der zugrunde liegenden Vermögenswerte sowie zu den relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren auf der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) veröffentlicht.

Grundsätzlich legen Jahresberichte die Geschäftsergebnisse für vollständige Geschäftsjahre vor. Da die Transparenzanforderungen der Offenlegungs-Verordnung gemäß vorigem Absatz zum 10. März 2021 umgesetzt wurden, beziehen sich die Angaben im Jahresbericht jedoch nur auf den Zeitraum ab dem Stichtag.

Die nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien wurden im Rahmen der Investitionsentscheidung zugrunde gelegt und das Portfoliomanagement entsprechend an den Nachhaltigkeitsindikatoren ausgerichtet, um die Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Sondervermögens auszuweisen. Das Nachhaltigkeitsziel wurde entsprechend den Vorgaben in den vorvertraglichen Informationen sowie der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) ausgerichtet. Die Gesamtnachhaltigkeitswirkung ist insofern mit diesen im Einklang. Anlagestandards zur Erfüllung der angestrebten nachhaltigen Investition sind gemäß den Anlagerichtlinien in den Administrationssystemen der Universal-Investment hinterlegt und werden auf deren Einhaltung ex-ante und ex-post kontrolliert. Die individuellen nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien des Sondervermögens werden standardmäßig über Positiv- oder Negativlisten abgebildet und geprüft. Soweit vertraglich fixiert werden Datenpunkte von MSCI zur Prüfung herangezogen.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit der angestrebten nachhaltigen Investition. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die entsprechenden Ausweise, wie diese nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien erfüllt werden, unterliegen gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Offenlegungs-Verordnung der Ausarbeitung und Umsetzung entsprechender technischer Regulierungsstandards, in denen die Einzelheiten zu Inhalt und Darstellung der Information betreffend Nachhaltigkeitsindikatoren festgelegt werden. Diese technischen Regulierungsstandards kommen entsprechend ab dem Anwendungszeitpunkt zum Einsatz. Derzeit können die vom Sondervermögen angestrebten nachhaltigen Investitionen den vorvertraglichen Informationen sowie der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) entnommen werden.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Berenberg Sustainable Euro Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900111FPLV96BSY62

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 1,00 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 1,00 %

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Dieser Fonds strebte nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an.

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds ist, in Wertpapiere zu investieren, die durch ihre Produkte, Dienstleistungen oder Projekte einen positiven Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen leisten. Der Fokus liegt auf vier globalen Herausforderungen bzw. Kernthemen, die sich auf einige der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable

Development Goals – SDGs) beziehen und die durch das Berenberg Wealth and Asset Management ESG Office in Zusammenarbeit mit den Berenberg Wealth and Asset Management Portfoliomanagement-Einheiten definiert wurden:

1. Demographie & Gesundheit
2. Klimawandel
3. Nachhaltiges Wachstum & Innovation
4. Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Die Bewertung und Messung der positiven Wirkung wird im Rahmen der grundlegenden Finanz- und Wirkungsanalyse durchgeführt.

Nach der Zuordnung eines Wertpapiers zu einer der vier globalen Herausforderungen auf der Grundlage seiner Umsätze in relevanten Geschäftsaktivitäten, werden die positiven und potenziell negativen Auswirkungen qualitativ und quantitativ im Rahmen des proprietären Wirkungsmessungsmodells, dem Berenberg Net Impact Model, bewertet und gemessen.

Um die Nettowirkung der Portfoliositionen ganzheitlich zu erfassen, wurden sowohl im positiven als auch im negativen Wirkungsbereich spezifische Messgrößen (auch „Säulen“) definiert. Für jedes Wertpapier wird jede Messgröße analysiert und mit einer Punktzahl versehen, die auf der Ebene des einzelnen Wertpapiers aufsummiert und schließlich auf Portfolioebene aggregiert wird (sog. „Net Impact Score“). Berücksichtigt werden unter anderem Finanzkennzahlen wie Umsatz, Investitionen und Ausgaben für Forschung und Entwicklung, sowie Emissionskennzahlen, Kontroversen, kontroverse Geschäftsbeziehungen und ESG- und Impact-bezogene Transparenz und -Strategie. Durch den direkten Kontakt mit den Unternehmen werden die Nachhaltigkeitsstrategie und das Potenzial, positive Wirkung zu erzielen, weiter ermittelt.

Für die Bewertung und Messung der positiven Wirkung nutzt das Portfoliomanagement unternehmensspezifische Daten (z.B. Unternehmensberichterstattung), Erkenntnisse aus Engagements mit Unternehmen, eigenes Research (z.B. über Broker Research, Branchenexperten) sowie Informationen von externen Datenanbietern. Mit einer Kombination aus eigenen ESG-/Impact-Analysen und externen Daten werden qualitative und quantitative Bewertungen auf der Grundlage der oben beschriebenen Quellen und Prozesse erstellt, die zur Beurteilung des positiven Mehrwerts und der darauf basierenden Investitionsfähigkeit herangezogen werden. Die Wirkungsanalyse beruht auf quantitativen und qualitativen Daten. Alle wirkungsbezogenen Informationen werden in einer internen Datenbank erfasst.

Die Investitionen, die diesem Fonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten; aufgrund der Verknüpfung der vier globalen Herausforderungen/strukturellen Kernthemen mit den Zielen der Taxonomie können die Investitionen jedoch insbesondere zu den Zielen der Eindämmung des Klimawandels und der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Der Fonds wendete tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse

- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Waffen für Privatpersonen (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
-

Der Fonds wendete normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO (International Labour Organization) an.

Weitere normbasierte Ausschlüsse waren solche, die auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research zum Ausschluss führten.

Der Fonds wendete folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die Atomwaffen besitzen und/oder beherbergen,
- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, in denen die Todesstrafe legal ist,
- Staaten, die in bewaffnete Konflikte (Krieg) verwickelt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, welche schwerwiegend gegen die Religionsfreiheit verstoßen („Tier 1 Country of Particular Concern“ auf Basis von Analysen und Richtwerten der US Commission on International Religious Freedom),
- Staaten mit fehlender politischer Stabilität und Frieden („Schwachtes Management“ auf Basis von Analysen und Richtwerten der Worldbank Worldwide Governance Indicators),
- Staaten, die das Kyoto-Protokoll nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, welche die UN-Biodiversitätskonvention nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, welche die „Basler Übereinkunft“ nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, die mehr als 33% der Elektrizität aus Nuklearenergie gewinnen.

Es wurden keine Ausschlüsse auf Ebene von (GICS-)Sektoren angewandt, sondern auf Ebene spezifischer wirtschaftlicher Aktivitäten.

Der Fonds wendet die folgenden verbindlichen Elemente an:

- o Anwendung von verbindlichen norm- und aktivitätsbasierten ESG-Ausschlusskriterien gemäß den Berenberg Wealth and Asset Management ESG-Ausschlusskriterien
- o Umsätze = 40% in einem der vier strukturellen Kernthemen Demografie & Gesundheit, Klimawandel, Nachhaltiges Wachstum & Innovation und Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- o Teilpunktzahl für die Säule „Carbon Assessment“ > -2.
- o Ein insgesamt positiver Berenberg Net Impact Score, d.h. ein Net Impact Score > 0
- o ESG-Chancen- und Risikoanalyse auf der Grundlage von internem Research, Austausch mit den Unternehmen und Daten von externen ESG-Datenanbietern
- o Engagement (d.h. direkter Dialog mit Unternehmen zu spezifischen ESG-Aspekten), um bestehende und/oder potenzielle ESG-Kontroversen und andere ESG-relevante Aspekte anzusprechen

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 209,5833
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 104,6968
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1772,4534
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 314,2801
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 2211,7906
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 8,1790
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 59,4765
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 931,0906
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 931,0906
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 1,39%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 64,52%
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)

- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 64,52%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 123,61%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 324,31%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 98,74 %
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 29,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 3,00%%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 67,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 8,49%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%

(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)

- Emissionen in Wasser 0,0338

(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)

- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,0111

(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%

(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)

- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 23,37%

(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 17,65%

(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 38,06%

(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%

(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

- THG-Emissionsintensität 572,4755

(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)

- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0

(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00% (Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels herangezogen:

- Net Impact Score für jede Portfolioposition, abgeleitet aus dem proprietären Berenberg Net Impact Model
- Mindest-Umsatzschwelle in mindestens einem der vier strukturellen Anlagethemen Demographie & Gesundheit, Klimawandel, Nachhaltiges Wachstum & Innovation und Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, der in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen globale Normen und Konventionen (inkl. ILO-Standards, UN Global Compact Principles, OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen) investiert ist
- Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, der in Unternehmen, die in direktem Zusammenhang mit laufenden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen stehen, investiert ist
- Prozentualer Anteil der Portfoliounternehmen nach ESG-Kontroversen
- Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, der in Unternehmen mit Beteiligung an ausgeschlossenen Geschäftsaktivitäten investiert ist.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden Unternehmen und Staaten auf Basis aktivitäts- und normbasierter Ausschlusskriterien ausgeschlossen. Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, um für das Portfolio investierbar zu sein. Unter anderem werden dabei Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltende besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen.

Darüber hinaus wird über die nachfolgenden Elemente erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels beitragen:

- Berücksichtigung der verpflichtenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAI)
- ESG-Kontroversen-Monitoring und Engagement bei Portfoliounternehmen, die schwerwiegende ESG-Kontroversen aufweisen
- Analyse und Bewertung von negativen Impact-Indikatoren im Rahmen des

Berenberg Net Impact Model. Zu den berücksichtigten Aspekten gehören:

- ESG Kontroversen
- Aktivitäten in und Exposition gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern
- CO2 Intensität und Management, wobei ein festgelegter Schwellenwert innerhalb der Bewertung erreicht werden muss.
- Unternehmenstransparenz und Offenheit für Dialog

---*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, bezogen auf Unternehmensumsätze, durch normbezogene Ausschlüsse sowie durch Anwendung des Berenberg Net Impact Models zur Auswahl von Investments berücksichtigt.

---*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Der Fonds wendet zudem normbasiertes Screening in Bezug auf internationale Rahmenwerke, wie die „UN Global Compact Prinzipien“, „OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“ und „Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)“, an. Der Fonds wendet daneben weiteres normbasiertes Screening auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research an. Auf dieser Basis werden Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltende besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, bezogen auf Unternehmensumsätze, durch normbezogene Ausschlüsse sowie durch Anwendung des Berenberg Net Impact Models zur Auswahl von Investments berücksichtigt.

Die PAI-Indikatoren, die in der Anlagestrategie berücksichtigt werden, sind die folgenden:

1. „THG-Emissionen“, 2. „CO2 Fußabdruck“ und 3. „THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird“ durch:

die Säule "Carbon Assessment" innerhalb des Berenberg Net Impact Models, die relevante Kohlenstoffmetriken für die Portfoliositionen analysiert.

4. „Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“, durch:

Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle

- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen.

5. „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“ durch:

- Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:
- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen

- Ausschlusskriterium für Unternehmen, die in sehr ernste Kontroversen über den Energieverbrauch verwickelt sind

- Engagement bei Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch verwickelt sind

6. „Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren“ durch

- Ausschlusskriterium für Unternehmen, die in sehr ernste Kontroversen über den Energieverbrauch verwickelt sind

- Engagement bei Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch verwickelt sind

7. „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ und 28. „Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Biodiversität und Landnutzung.

8. „Emissionen in Wasser“ und 9. „Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Schadstoffemissionen und Abfall.

10. „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und 11. „Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“, durch:

Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und weitere internationale Standards und Rahmenwerke.

12. „Unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle“ und 13. „Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen“, durch Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Diskriminierung & Diversität der Belegschaft.

14. „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen involviert in Produktion und/oder Vertrieb kontroverser Waffen (inkl. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

15. „THG-Emissionsintensität“, durch:

Ausschlusskriterium für Staatsanleihen von Staaten, die das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben.

16. „Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen“, durch unter anderem:

Ausschlusskriterium für Staatsanleihen von Staaten, die im Freedom House Index als "Nicht frei" eingestuft werden.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 01.01.2022 – 31.12.2023

Größte Investitionen zum 31.12.2022	Sektor	In % des Nettoinventarwertes	Land
1,7500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(32)	Pfandbriefe	1.53	Bundesrep. Deutschland
0,0500 % Jyske Bank A/S EO-FLR Non-Pref. MTN 21(25/26)	Financials	1.53	Dänemark
0,3750 % Landsbankinn hf. EO-Medium-Term Notes 2021(25)	Financials	1.49	Island
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2031) Grüne	Governments	1.40	Bundesrep. Deutschland
0,8750 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. EO-Cédulas Hipotec. 2018(25)	Pfandbriefe	1.36	Spanien
0,0500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 20(25)	Pfandbriefe	1.35	Luxemburg
1,1250 % Polen, Republik EO-Medium-Term Notes 2018(26)	Governments	1.35	Polen
0,0520 % Kookmin Bank EO-M.-T. Mtg.Cov.B. 2020(25)	Pfandbriefe	1.33	Südkorea
1,1250 % Wellcome Trust Ltd., The EO-Bonds 2015(15/27)	Financials	1.33	Großbritannien
4,8750 % Greenko Investment Co. DL-Notes 2016(19/23) Reg.S	Corporates	1.33	Mauritius
2,6290 % FCC Aqualia S.A. EO-Notes 2017(27/27)	Corporates	1.32	Spanien
1,0000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Preferred Med.-T.Nts 20(27)	Financials	1.26	Italien
0,6250 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2019(29)	Financials	1.25	Niederlande
0,1000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred MTN 2020(27)	Financials	1.23	Frankreich
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.20(28)	Sovereigns	1.22	Bundesrep. Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

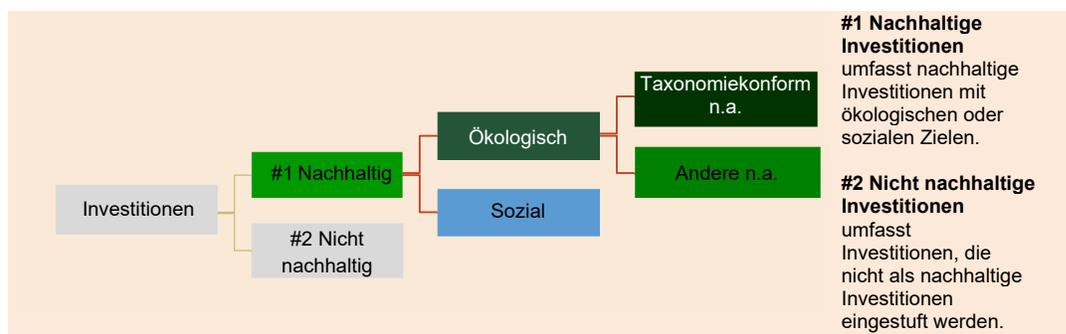
Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2022 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2022 zu 97,23% in Aktien investiert. Den Rest bildeten Derivate und die liquiden Mittel des Fonds.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investitionen in Aktien erfolgte in den Sektoren Information Technology (4,12%), Health Care (4,09%), Financials (1,25%), Consumer Staples (0,90%), Industrials (0,95%), Consumer Discretionary (0,49%) und Communication Services (0,44%).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



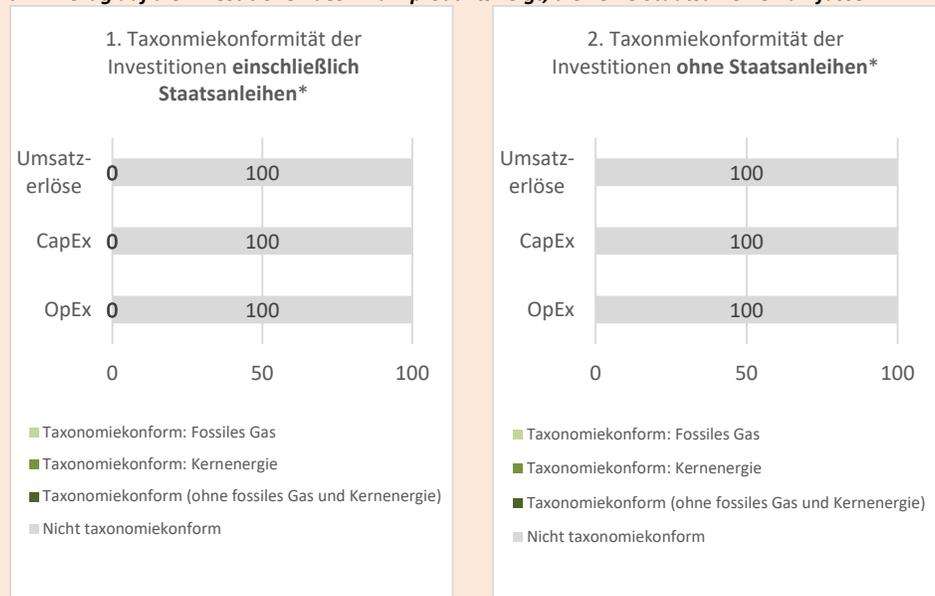
Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Nicht anwendbar.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.



- **Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

Der Mindestanteil der an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel (taxonomiekonform und/oder nicht-taxonomiekonform) in der Strategie war 1,00%.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Mindestanteil der getätigten nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel war 1,00%.



- **Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter die nicht nachhaltigen Investitionen fielen die Kassehaltung und die Investitionen in Derivate, die lediglich zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Für "Nicht nachhaltige Investitionen", die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gab es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist auch durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen

Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland auf Leitlinien zur Stimmrechtsausübung („Stimmrechtsleitlinien“) zugrunde. Diese Stimmrechtsleitlinien gelten als Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und den Rechten der Anleger.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Verwaltungsgesellschaft/dem AIFM verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.